

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

6. - 9. Oktober 1748

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

B E R

ab Carbau, John unnaus Teil

An diesem Donnerstage unnaus  
Landskirchen gehalten. Weil die  
fr. Dr. Götz nach Leipzig zu reisen  
gedenkt; so kam die und besuchte  
mich

6.

Abcopirt und die Collegia gehalten  
Ich schrieb an H. Fabricius wegen  
der Besorgung des Druckpapiers.  
Solam aber Abends spät eine ganz im  
Verminstande Antwort Item einen Brief  
aus Copenhagen von dem H. Lyder, datirt  
d. 2. Sept.

7.

Gründl. abcopirt. Die Correctur  
gehabt. Die Tamalijf Collegia con-  
tinuirt. <sup>2. 2. d. 17.</sup> Von dem fr. Dr. Götz  
Abfind genommen, welche nach Leipzig  
reist. Aus Flensburg schreibt  
die fr. Lygaardin datirt d. 3. Octob.  
Vlag Wittenberg an d. H. Dr. Vater  
geschrieben und für die Continuation

8.

9

OCTO

übersandt. Item abtruncklich vñ  
Drey an H. Fabricius verfertiget,  
get, die misdarung besünfte ind  
eröffnete, was das löglöbl. Collegiu  
geschriben setze die Malab. Bibel  
drucke vñ gien.

10. Was wenig abcopirt, sonst  
nicht angefertiget Drey zu  
den, die nach Ostindien gehen sol-  
len.

11. Nach Tranquebar an den H. Gov. Bon-  
fach ind an den H. D. Croll geschriben  
die Hindostanische Correctur besorget  
In dem Indingee zum ersten mal  
geschriben vñ die Regeln geschriben. Es  
ist im augentzume Tag geschriben.

12. An die H. Mis. nach Tranq: an  
den H. Mis: Fabricius nach Madras  
geschriben. 1705 25. SEPTEMBER

13. In diesem Tage nicht besondere  
Anzahl geschriben.